

Musikschule Mittelsachsen



MITTELSÄCHSISCHE
KULTUR gGmbH



Das Schöne am Leben.

Musikschule Mittelsachsen

Die Musikschule Mittelsachsen ist eine Einrichtung der Mittelsächsischen Kultur gGmbH. Sie ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen e.V.

Mit ihren Hauptsitzen in Freiberg, Flöha, Mittweida und Döbeln ist die Musikschule eine Bildungsstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Unterrichtet wird auch in vielen anderen Orten des Landkreises und in den Kindergärten der Region, so z. B. in Oederan, Brand-Erbisdorf, Rochlitz, Burgstädt, Frankenberg, Leisnig, Claußnitz und Penig.

Grundlage für den Unterricht sind die Rahmenpläne des Verbandes deutscher Musikschulen. Der Unterricht wird von erfahrenen Musikschulpädagogen erteilt. Zurzeit lernen an der Musikschule Mittelsachsen ca. 2300 Schülerinnen und Schüler.

Ziel ist eine mehrjährige Ausbildung in einem oder mehreren Hauptfächern, die durch einen vierjährigen Theorieunterricht (Musiklehre/Gehörbildung) und Ensemblespiel ergänzt werden.

So sollen die Schülerinnen und Schüler befähigt werden, in musikalischen Laiensembles in guter Qualität mitzuwirken oder ein Studium an einer Musikhochschule aufzunehmen. Natürlich kann das Musizieren auch nur ein schönes Hobby sein.

In jedem Jahr werden zahlreiche Schülerinnen und Schüler auf die Teilnahme an den verschiedensten Wettbewerben vorbereitet. Regelmäßig nehmen Schüler der Musikschule Mittelsachsen z. B. an den Wettbewerben »Jugend musiziert«, am Carl-Schroeder-Wettbewerb in Sondershausen, am Bach-Wettbewerb in Köthen, dem Roland-Zimmer-Wettbewerb in Hohenstein-Ernstthal oder an den »Kleinen Tagen der Harmonika« in Klingenthal teil. Mit der Demonstration ihres Könnens vertreten die Musikschüler unsere Region hervorragend.

Die Musikschule, die durch Zuschüsse des Landkreises, des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen und des Freistaates Sachsen gefördert wird, bereichert mit ihren zahlreichen Auftritten, Veranstaltungen und Konzerten in der Öffentlichkeit das kulturelle Klima in der Region.

Unterrichtsangebote der Musikschule Mittelsachsen

»Musikgarten für Babies«

Nach dem Motto »Jedes Kind ist musikalisch« kommen Säuglinge ab dem 8. Lebensmonat mit Mutti oder Vati auf vielfältige Weise mit Musik in Berührung und erhalten somit frühzeitig die Chance, Musik wie einer normalen Sprache zu begegnen. Bei Wiegenliedern, ruhigen Tänzen, Musikhören und ersten Fingerspielen kommunizieren bereits die Allerkleinsten mit ihren Eltern.

Musikgarten

Die ersten musikalischen Erfahrungen bleiben oft ein langanhaltendes Erlebnis in der ganzen Familie und prägen die Einstellung der Kinder zur Musik positiv. Frühe Wahrnehmungen von Klang, Rhythmus, Stimme und Sprache spielen dabei eine wesentliche Rolle. Die Ausbildung beginnt für Kinder ab zwei Jahren mit Mutti/Vati oder auch Oma/Opa.

Musikalische Früherziehung

Die Musikalische Früherziehung will spielerisch neugierig machen auf die Welt der Musik, musikalische Grundlagen schaffen und die Wahl des Instrumentes vorbereiten. Kinder im Alter von 4–6 Jahren erhalten hier Unterricht in Gruppen von 8–12 Schülern. Bei Bedarf und genügender Beteiligung wird der Unterricht auch in Kindergärten erteilt.

Blockflötenkreise

Die Kreise werden gern als Einstiegsmöglichkeit für das Erlernen eines Instrumentes genutzt. Sie bilden den Übergang von der Musikalischen Früherziehung zum Wunschinstrument. In der Regel bleiben die Kinder in Gruppen hier 2 Jahre. Sie erlernen musikalische Grundlagen und manuelle Fähigkeiten wie Ausdauer, Fleiß, Gründlichkeit und Regelmäßigkeit. Am Ende dieser Ausbildung können Eignungsgespräche für das zukünftige Hauptfach geführt werden.

Percussion

Rhythmisch begabte und interessierte Kinder wählen als Alternative zum Blockflötenkreis die Percussionsgruppe. An vielen Schlaginstrumenten können sich die Kinder musikalisch ausprobieren und in Gruppen rhythmisches Spiel erlernen. Nach 2–3 Jahren erfolgt auch hier die Hinführung zum Wunschinstrument.

Wer aber seine Liebe für diese Instrumente entdeckt hat, kann in Döbeln oder in Mittweida in den dort bestehenden Percussionsgruppen für Fortgeschrittene weiterhin musizieren.

Tanzausbildung

Tanzen lässt der Fantasie freien Lauf und weckt die Lebensfreude. Wir bieten folgende Unterrichtsformen der Ausbildung an:

- Tanz/Rhythmus/Bewegung (Vorschulalter und junge Schulkinder) als Bewegungsalternative zur musikalischen Früherziehung
- Kindertanz (ab 6 Jahre)
- Ballett (für Kinder und Jugendliche)
- Jazztanz (für Jugendliche und Erwachsene)

Dem Alter der Schüler entsprechend befasst sich der Unterricht mit tänzerischer Haltung, Schrittfolgen oder Tänzen – angewandt in Choreographien unterschiedlichster Stilik.

Ausbildung am Instrument

Der Unterricht am Instrument kann beginnen, wenn das Kind über die notwendigen anatomischen und geistigen Voraussetzungen verfügt. Die unterschiedlichen Ziele der Ausbildung – vom Freizeitmusiker bis zur Studienvorbereitung – werden abgesteckt.

Alle Schüler werden in der Musikschule individuell nach ihren Möglichkeiten gefördert. Dabei finden auch spezielle Wünsche und Interessen Beachtung. Aus diesem Grund erfolgt eine Ausbildung in den Instrumental- und Gesangsfächern im Einzelunterricht oder in kleinen Gruppen.

Holzblasinstrumente

Blockflöte | Querflöte | Oboe | Klarinette |
Saxophon | Fagott

Alle Holzblasinstrumente haben in der Welt der klassischen Musik ihren festen Platz. Aber auch im Populärmusikbereich gibt es viele Möglichkeiten.

So ist die Ausbildung vielseitig und interessant. Ein späterer Einsatz im kammermusikalischen Bereich aber auch in der Big- oder Dixielandband ist möglich.

Blechblasinstrumente

Trompete / Tenorhorn / Waldhorn / Posaune /
Tuba / Baryton

Der Wunsch, ein Blechblasinstrument zu erlernen, kann meist erst im Alter von 8–9 Jahren realisiert werden, da die Entwicklung der Zähne und des Kiefers eine Rolle spielen. Ein erfahrener Fachlehrer wird hier immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die traditionellen Orchesterinstrumente finden ihren Einsatz in den beliebten Blasorchestern, in der Big- und Dixielandband, aber auch als klassisches Instrument in den Ensembles der Musikschule oder als Soloinstrument mit ihren instrumententypischen Klangfarben.

Tasteninstrumente

Klavier

Das Erlernen des klassischen Solo-Instrumentes Klavier vermittelt fundierte pianistische Technik und führt in die Welt der klassischen Komponisten der verschiedenen Musikepochen. Daneben haben z. B. auch Boogie-Woogie, Ragtime und Popmusik längst Einzug in unsere Klavierstunden gehalten und bereichern das Repertoire. Aber auch im Ensemblespiel kommt das Klavier als klassisches Korrepetitions-Instrument zum Einsatz.

Keyboard

Die elektronischen Möglichkeiten, die ein Keyboard bietet, faszinieren viele junge Leute. Dieser populäre Bereich der Tasteninstrumente kann im Gruppenunterricht von 2–3 Schülern erlernt werden, dabei kommt man rasch zu ersten Erfolgen. Die Schüler haben die Möglichkeit, in der Musikschulband zu musizieren.



Akkordeon

Das Akkordeon hat sich zu einem eigenständigen, sehr vielseitigen Musikinstrument entwickelt. Zur Unterrichtsliteratur gehören nicht nur Volkslieder, sondern Vortragsstücke, Bearbeitungen von Klavier- und Orgelmusik sowie anspruchsvolle Kompositionen des 20. Jahrhunderts. Die Schüler können im Akkordeonorchester, in Duos oder im Quartett gemeinsam musizieren. Bei vielen Wettbewerben errangen Akkordeonschüler unserer Musikschule hervorragende Erfolge.

Streichinstrumente

Violine | Viola | Violoncello | Kontrabass

Das Erlernen eines Streichinstrumentes ist für viele meist auch sehr junge Anfänger ein besonderes Erlebnis. Manuelles Geschick und ein gutes Gehör spielen auch hier eine besondere Rolle. Die Streichinstrumente haben eine lange klassische Tradition. Die jungen Streicher musizieren später in kammermusikalischen Ensembles und im Streichorchester der Musikschule.

Zupfinstrumente

Gitarre | Mandoline | Mandola | Banjo | E-Gitarre | E-Bass | Harfe

Die Gitarre und Mandoline besitzen eine lange klassische Tradition und sind auch aus dem Bereich der Unterhaltungsmusik nicht mehr wegzudenken. Unsere Schüler können sowohl die klassische Ausbildung als auch die Liedbegleitung sowie E-Gitarre oder Bassgitarre erlernen. Die Fertigkeiten aus dem Unterricht können im Zupfensemble und in einer Musikschulband angewandt werden.



Schlagzeug

Rhythmisch begabte Kinder und Jugendliche haben Freude an der Schlagzeugausbildung. Diese erfolgt meist im Populärmusikbereich. In den Musikschulbands kann man seine Fähigkeiten und Fertigkeiten anwenden.

Komposition

Neu in die Ausbildung der Musikschule wurde das Fach Komposition aufgenommen. Hier erlernt man theoretische Grundlagen zum Komponieren anhand von vielen praktischen Beispielen. Instrumentalunterricht sollte in der Regel als Voraussetzung stattfinden.

Gesang

Die Gesangsausbildung nimmt an unserer Musikschule seit Jahren einen festen Platz ein.

Neben der klassischen Ausbildung besteht auch die Möglichkeit der Orientierung auf den Populärmusik- bzw. Musicalbereich. Im Chor hat man die Möglichkeit des Gemeinschaftsmusizierens. In den Bands kann man sich als Solist ausprobieren.



Knabenchor

Der Freiburger Knabenchor wurde 1993 gegründet und ist eine Besonderheit unserer Musikschule. Die Jungen im Alter von 7 bis 18 Jahren erhalten an unserer Musikschule neben ihrer Ausbildung als Chorsänger auch Stimmbildung und Musiklehre. Viele Jungen belegen außerdem ein Hauptfach, vor allem Klavier. Ziel der Ausbildung ist die Mitwirkung im Freiburger Knabenchor als Knabenstimme (Sopran, Alt) und nach dem Stimmwechsel als Männerstimme (Tenor, Bass). Der Knabenchor konzertierte im In- und Ausland u.a. bei internationalen Festivals (Chorolympiade, Festival Mitte Europa, Gottfried-Silbermann-Tage).

Vorchor des Knabenchores

Jungen im Alter von 4 und 6 Jahren werden in den Vorchor des Freiburger Knabenchores aufgenommen. Ziel dieses Vorchores ist das Erlernen altersgerechter Kinderlieder, Bewegungs- und Tanzlieder, die Einführung in die Welt des Rhythmus, die spielerische Hörerziehung, die Stimmbildung und erste kleine Auftritte. Die Jungen können ab dem 3. bzw. 4. Schuljahr bei Eignung in den Hauptchor übernommen werden.

In den Vorchor können auch Mädchen aufgenommen werden.

Ergänzungsfächer | Ensembles

Der Instrumental- und Gesangsunterricht beinhaltet eine Ausbildung in Musiklehre und ein Mitwirken in Ensembles, ohne dass zusätzlich Entgelte entstehen. In ca. 35 Gruppen und Orchestern unserer Schule besteht die Möglichkeit, die im Instrumental- und Gesangsunterricht erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse anzuwenden. Vor allem aber bereitet das gemeinsame Musizieren bei Proben, in Probelagern oder bei Auftritten Freude und schafft Freunde.

Mal- und Zeichenklasse

Eine weitere Besonderheit der Musikschule ist die Ausbildung im Fach Malen und Zeichnen. In Gruppen zu fünf Personen lernen die Schüler ab 12 Jahren alle Grundtechniken und Fähigkeiten der bildenden Kunst. In vielen erfolgreichen öffentlichen Ausstellungen und gemeinsamen Konzerten mit der Musikschule stellen sie ihr Können unter Beweis.

Konzerte und Vorspiele

Regelmäßig finden Konzerte und Vorspiele (z. B. Einzel- und Klassen-vorspiele, Musizierstunden, Weihnachtskonzerte, Sommerfeste, Abschlusskonzerte, Tage der offenen Tür) statt, die der Öffentlichkeit einen Einblick in das Angebot und das Leistungsvermögen der Musikschule ermöglichen. Unter folgender Adresse können Sie sich über die aktuellen Termine der öffentlichen Auftritte informieren: www.kultur-mittelsachsen.de

Kontakt Musikschule:

09599 Freiberg, Brückenstraße 3

Tel.: 0 37 31 – 79 81 30

09557 Flöha, Bahnhofstraße 8a

Tel.: 0 37 26 – 48 32

09648 Mittweida, Heinrich-Heine-Straße 39

Tel.: 0 37 27 – 60 27 00

04720 Döbeln, Straße des Friedens 19

Tel.: 0 34 31 – 60 86 08

E-Mail: musikschule@kultur-mittelsachsen.de

Impressum:

Herausgeber: Mittelsächsische Kultur gGmbH

Redaktion: Margot Berthold, Birgit Engelmann

Gestaltung: Heinicker | Grafikdesign, Geringswalde

Druck: Druckerei Biewald, Geringswalde





 Sparkasse
Mittelsachsen

 Sparkasse
Döbeln

Unternehmensgruppe
Burchard Führer

*Die Musikschule Mittelsachsen
wird gefördert durch den
Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen,
die Sparkassen des Landkreises
Mittelsachsen und die
Unternehmensgruppe Führer.*